

wo γ_α und J_α^0 durch die ersten Gleichungen gegeben sind.

Die letzten Gleichungen ergeben also

$$\frac{\partial J}{\partial t} + \mathcal{H}(x, \frac{\partial J}{\partial x}, t) = 0$$

d. i. die Jacobi-Hamilton'sche Differentialgleichung für I mit den n Konstanten x_1^0, \dots, x_n^0 . Diese Differentialgleichung liefert ein vollständiges Integral, falls

$$\left| \frac{\partial^2 J}{\partial x_\alpha \partial x_\beta^0} \right| \neq 0.$$

Um das festzustellen, nehmen wir die Gleichung

$$-J_\alpha^0 = \frac{\partial J(x, x^0, t, t^0)}{\partial x_\alpha^0}$$

Setzen wir hier $x_\alpha = x_\alpha(t, x_0, y_0, t_0)$, so muss rechts identisch $-y_\alpha^0$ stehen. Wir bilden die Funktionaldeterminante

$$\frac{\partial(\gamma_1^0, \dots, \gamma_n^0)}{\partial(J_1^0, \dots, J_n^0)} = 1$$

Nach der Kettenregel für Funktionaldeterminanten ist demnach

$$(-1)^n = \frac{\partial^2 J}{\partial x_\alpha \partial x_\beta^0} \frac{\partial(x_1, \dots, x_n)}{\partial(\gamma_1^0, \dots, \gamma_n^0)}$$

Daraus folgt

$$\left| \frac{\partial^2 J}{\partial x_\alpha \partial x_\beta^0} \right| \neq 0.$$

d. h. die Voraussetzung dafür, dass I ein vollständiges Integral der